

Presseinformation

04.01.2024

Massive Verkehrsbehinderungen und Einschränkungen aufgrund von Demonstrationen am 8. Januar

Landkreis Vorpommern-Greifswald. Für den kommenden Montag, 8. Januar 2024, werden im gesamten Landkreis von 5 bis 19 Uhr massive Verkehrsbehinderungen aufgrund von mehreren angemeldeten Demonstrationen, Blockaden und Protestaktionen erwartet. „Wir empfehlen jeden, der an diesem Tag auf das Auto verzichten kann, dies auch zu tun“, betont Dietger Wille, 2. Stellvertreter des Landrates. „Insgesamt erwarten wir eine sehr dynamische Versammlungslage und bitten Bürgerinnen und Bürger darum, sich auf die Situation einzustellen.“

Vor allem Rettungsdienst und Feuerwehren stehen vor einer schwierigen Situation. Zwar wurden die Anmelder der Versammlungen beauftragt, eine Rettungsgasse freizuhalten und Einsatzfahrzeuge passieren zu lassen, es besteht jedoch das Risiko, dass neben den angemeldeten Versammlungen auch unangemeldete Demonstrationen stattfinden, die unvorhergesehen zu zusätzlichen Verkehrseinschränkungen führen können.

In Zusammenhang mit den Verkehrsbehinderungen wird der Landkreis sämtliche Abfallsammeltouren (Sperrmüll, Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen) in der kommenden Woche um einen Tag verschieben. Der Montag wird also gehandhabt wie ein Feiertag. Von dieser Regelung nicht betroffen sind die Wertstoffhöfe. Sofern die Mitarbeiter aufgrund der Verkehrslage die jeweiligen Wertstoffhöfe erreichen, werden diese regulär öffnen.



Von den Verkehrseinschränkungen könnte zudem die Kreisstraßenmeisterei betroffen sein. Sollte die Witterungslage den Einsatz des Winterdienstes erforderlich machen, kann es passieren, dass die Straßenwärter nur mit Verzögerungen die Kreisstraßen erreichen und räumen können. Der Landkreis bittet Bürgerinnen und Bürger um Geduld und Verständnis.

Weiterhin weist der Landkreis daraufhin, dass der ÖPNV-Linienverkehr und die Schülerbeförderung aufgrund der bevorstehenden Verkehrsbeeinträchtigungen ausgesetzt werden. Die Schulen und Fahrdienste wurden darüber informiert

Die Betreuung in Hort und Kindertagesstätten ist sichergestellt.